

Anmeldung erbeten bis

15. Februar 2017

mit diesem Formular an Waltraud Frapscha
(Adresse auf der Rückseite / nebenstehend)
mit Post oder an die
E-Mail-Adresse >hospiztag2017@gmail.com<

Anmeldung zur Tagung

Vorname

Name

Straße

PLZ / Ort

Beruf

Tel.

E-Mail

Vorname

Name

Straße

PLZ / Ort

Beruf

Tel.

E-Mail

Übernachtung und Frühstück Fr/Sa

EZ 48,00 € DZ 39,00 €

Mittagessen normal vegetarisch

Diät

Veranstalter:

Fokolar-Bewegung e. V. Ottmaring
Bewegung für eine Neue Gesellschaft
Verantwortlich: Waltraud Frapscha

Ort:

Tagungshaus Begegnungszentrum Ottmaring
Eichenstr. 31, 86316 Friedberg-Ottmaring

Anmeldung und Anfragen an

Waltraud Frapscha,
Kulturstr. 27 b, 86165 Augsburg
Tel.: 0175-8376393

Anmeldungen siehe Abschnitt links.

Bei E-Mail bitte die Angaben wie auf dem Formular
einfügen.

Anfahrt

über A8, Ausfahrt Friedberg
Details zur Anfahrt unter www.bz-ottmaring.de

Kosten:

Tagungsgebühr incl. Mittagessen und Kaffee 35.- €
(Ermäßigung für Jugendliche und Studenten)

Referenten und Moderatoren der Tagung

Yasemin Günay, Palliativschwester, München
Pfarrer Michael Hüfner, Klinikseelsorger, München
Manfried Kögler, Theologe, Ottmaring
Edigna Schreml, Kunsterzieherin, Günzburg
Prof. Dr. Wolfgang Schreml, Palliativarzt, Günzburg
Vincent Semenu, Pastoralreferent, Augsburg
Annette Simon, Hospizbegleiterin, Günzburg
Magdalena Weber, Med. onkol. Fachangestellte,
Augsburg



Tagung der Neuen Gesellschaft
Eine Initiative der Fokolar-Bewegung

Wer ist
"der Fremde"?

Hospizlich-palliative Begleitung
für Menschen anderer Kulturkreise

Ottmaring, 4. März 2017





Der Fremde,
das ist der Mensch,
hinter dem sich ein
Engel verbergen könnte
– falls man ihn bei sich
aufnimmt.

Marc Chagall

Seit dem Satz
"Wir schaffen das!"
im Herbst 2015 wurde daraus ein
"Wir müssen es schaffen!"
Verantwortliche in vielen Bereichen der
Gesellschaft bemühen sich um Wege
der Integration. Dies wird zu einem
besonderen Auftrag, wenn Menschen
aus einem anderen Kulturkreis schwer
krank werden und auf die letzte
Lebensphase zugehen.

Wie können wir auf Kranke und ihre Familien zugehen und Hilfe aus der Haltung der Hospizbewegung anbieten? Ein sicher wichtiger Schritt ist das Verständnis von "fremden" Vorstellungen zu Sterben, Tod und Trauer. Dazu soll diese Tagung Anregung geben. Wir können vielleicht den anderen nicht ganz verstehen, aber wir können uns einbringen.

Wenn du kein Stück Holz hast,
das du ins Wasser werfen kannst,
sei du selbst
ein lebendes Stück Holz
für die Schiffbrüchigen, deine Brüder.
Helder Camara

Programm:

- 8:30 **Anmeldung, Kaffee**
- 9:15 **Eröffnung** (M. Weber, W. Schreml)
- 9:30 **Jimmy Jones - eine Begleitung**
Annette Simon
- 9:50 **Gedanken zu Tod und Sterben in Afrika**
Vincent Semenou
- 10:15 Zeit für Begegnung**
- 10:45 **Verständnis für Menschen anderer Kulturkreise und Einstieg als christlicher Begleiter**
Michael Hüfner
- 11:45 Informationen**
- 12:00 Zeit für Begegnung / siehe unten *)**
- 12:45 Mittagessen**
- 14:00 **Erfahrung einer muslimischen Palliativschwester**
Yasemin Günay
- 15:00 Zeit für Begegnung**
- 15:30 **Der Andere: ein Teil von mir**
Manfried Kögler
- 16:15 **Engel - Begleiter auf dem Weg Bildbetrachtung**
Edigna Schreml

Vincent Semenou wird den Tag mit seinem Trommelspiel begleiten.

*** um 12:00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem katholischen Gottesdienst im Haus.**

86165 Augsburg

Waltraud Frapscha
Kulturstr. 27 b